

Die Stadt Arbeitsgemeinschaft Hilfe für Behinderte e.V. will mit Ihrem über 3 Jahre von der Aktion Mensch geförderten Projekt "Wir sind in der Mitte der Gesellschaft!" mit Partnern aus der Gesellschaft, welche sich bisher NICHT mit dem Thema Inklusion für Menschen mit Behinderung auseinandergesetzt haben und Partnern aus der Behindertenarbeit in einem vertraglich gebundenen Prozess zu einem inklusiven Dresden beitragen. Den Rahmen dazu bildet der kommunale Aktionsplan zur Umsetzung der UN-BRK in Dresden.

Was gibt es Neues?

A) Inklusion durch Kunst und Kultur (Artikel 30 UN-BRK)

Kooperation mit den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD):

- der Leitfaden „Inklusives Museum“ ist in Arbeit; insgesamt 5 Beiträge von Mitglieder des Testgremiums werden eingearbeitet
- Führungen durch Menschen mit Lernschwierigkeiten und durch Menschen mit Sehbehinderung: es gibt Interessenten, erste Treffen zur Organisation und Interessensabklärung haben stattgefunden
- Workshop „Wir gestalten Gesellschaft. Grundrechte künstlerisch kreativ vermitteln“ vom 03.07. – 05.07.2014 im Residenzschloss Dresden, in Zusammenarbeit mit der AWO Sonnenstein gGmbH: nähere Informationen [[Link einfügen](#)]
- Planung eines Selbsterfahrungsseminars –Museum im Dunkeln. Nähere Informationen folgen.

Zusammenarbeit mit dem Deutschen Hygienemuseum Dresden:

- eine Führung in Leichter Sprache durch Menschen mit Lernschwierigkeiten in der Dauerausstellung „Abenteuer Mensch“, findet immer am zweiten Sonntag im Monat 11Uhr statt (außer im April, da findet die Führung im Rahmen des Aktionstages am 27.04. statt)
- Gruppen können sich auch außerhalb dieser Termine über service@dhmd.de oder Telefon: 0351 4846-400 anmelden
- die Führungen sind gut besucht und werden auch außerhalb der regulären Termine gebucht
- die Führung wird derzeit weiterentwickelt

Zusammenarbeit mit Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH

- Unterstützung beim Projekt „Geschichte zum Anfassen – Museumspädagogische Konzepte zur Erschließung des Kulturdenkmals Albrechtsburg Meißen für Blinde-und Sehbeeinträchtigte“. Nähere Informationen [hier](#)

**B) Teilhabe am politischen Leben /Selbstvertretung von Menschen m. Behinderungen
(Art.29 UN-BRK)**

Gründung einer Selbstvertretungsgruppe aus Menschen mit Lernschwierigkeiten:

Seit ihrer "Gründung" im Nov. 2013 hat die Gruppe viele Kontakte zu kommunalpolitischen Akteuren geknüpft und informiert sich umfassend über Möglichkeiten der politischen Teilhabe. Die AG Inklusion für Dresden plant Mitglied im Netzwerk People First Deutschland e.V. zu werden und langfristig eine VertreterIn im Behindertenbeirat der Stadt Dresden zu installieren.

C) Bewusstseinsbildung durch Öffentlichkeitsarbeit (Artikel 8 UN-BRK)

- Teilnahme mit Workshops und Führungen in Leichter Sprache und Aktionen zum Thema Inklusion am Aktionstag „All Inclusive“ des Deutschen Hygienemuseums Dresden
- Mitorganisation der „Parade der Vielfalt“ am **5. Mai 2014**
- Projektvorstellung zu verschiedenen Anlässen
- Workshops zum Thema Leichte Sprache

Erfahrungsaustausch/Zusammenarbeit

- Runder Tisch Inklusive Bildung: Termine siehe <http://www.lebenskuenstler-dresden.de/aktuelles/veranstaltungskalender/>
- Zusammenarbeit mit Projekt des Landesverband Selbsthilfe Körperbehinderter Sachsen e.V. (LSKS) „ÖPNV für Alle“: die Dresdner Verkehrsbetriebe bieten in Kooperation mit dem LSKS Mobilitätstrainings für Menschen mit Körperbehinderung an, diese sollen geöffnet werden für Menschen mit Lernschwierigkeiten ⇒ wir machen Angebote in Leichter Sprache – nächster Termin: 28.06.2014

AG Leichte Sprache

- die Arbeitsgruppe trifft sich einmal im Monat
- in der Gruppe sind Menschen mit Lernschwierigkeiten
- die Gruppe prüft Texte in Leichter Sprache

Kontakt:

Projekt „Wir sind in der Mitte der Gesellschaft!“
Stadt AG Hilfe für Behinderte e.V.
Josephinenstr. 31
01069 Dresden
0351 320 277 47 (Tel)
0351 320 277 59 (Fax)
inklusion@lebenskuenstler-dresden.de
www.lebenskuenstler-dresden.de